

## AIDA

Musik Elton John

Gesangs-Texte Tim Rice

Buch Linda Woolverton und Robert Falls und David Henry Hwang

Deutsch von Michael Kunze

**Uraufführung 23. März 2000, Palace Theatre, New York**  
**Deutsche Erstaufführung: 5. Oktober 2003, Colosseum, Essen**

Originalrechte: Music Theatre International

---

## Handlung

Die Liebesgeschichte von Aida und Radames wurde durch Giuseppe Verdis Oper weltberühmt. Sie handelt von zwei jungen Menschen, verbunden durch die Liebe und zerrissen durch das Schicksal ihrer Völker. Aida, die nubische Prinzessin, lebt in ägyptischer Gefangenschaft und verliebt sich in den gefeierten Kriegsheld Radames. Er ist ihr Feind, doch als Mann erwidert er Aidas Liebe, obwohl er bereits mit Amneris, der Tochter des Pharaos, verlobt ist. Es beginnt eine dramatische Geschichte um Schicksal und Leidenschaft.

Mit gefühlvollen Balladen und Songs im Reggae-Rhythmus schuf Elton John ein großartiges Musical. Sein musikalisches Spektrum bewegt sich unter Einbeziehung afrikanischer Klänge zwischen Pop und Rock.

---

## Zusammenfassung

### Erster Akt

Die Geschichte beginnt in einem Museum, in dem die Statue der Pharaonin Amneris zum Leben erwacht und die Handlung ins alte Ägypten trägt („*Every Story is a Love Story*“, dt. „**Jede Geschichte handelt von der Liebe**“). Als der ägyptische Heerführer Radames von einer Schlacht zurückkehrt („*Fortune Favors the Brave*“, dt. „**Wer viel wagt, der gewinnt**“), nimmt er ohne Wissen um deren wahre Identität auch die nubische Prinzessin Aida gefangen („*The Past is Another Land*“, dt. „**Ein fernes Land**“) und bewahrt sie vor dem Tod in den Kupferminen. Nachdem er sie als Dienstmädchen zu seiner Verlobten, der Pharaonentochter Amneris, geschickt hat, erfährt er von seinem Vater Zoser, dass der Pharaos im Sterben liegt und Radames bald neuer Herrscher Ägyptens sein wird („*Another Pyramid*“, dt. „**Eine Pyramide mehr**“). Jedoch weiß Radames nichts von der Tatsache, dass sein Vater selbst den Pharaos vergiftet, um ihm zum Thron zu verhelfen.

Mereb, Radames' nubischer Diener, erkennt in Aida die Tochter des nubischen Königs, verspricht jedoch, ihr Geheimnis zu bewahren, um ihr Leben zu retten („*How I Know You*“, dt. „**Ich kenn dich**“). Schließlich wird sie Amneris vorgeführt, die ihre charakterlichen Unsicherheiten mit Stil und Mode zu überdecken weiß („*My Strongest Suit*“, dt. „**Mein Sinn für Stil**“).

Nachdem die baldige Hochzeit zwischen Amneris und Radames verkündet wurde, betrauert dieser das Ende seiner Tage als Entdecker („*Fortune Favors the Brave (Reprise)*“, dt. „**Wer viel wagt, der gewinnt (Reprise)**“). Er trifft auf Aida, gemeinsam sprechen sie über ihre Träume und Sorgen („*Enchantment Passing Through*“, dt. „**Von einem Traum entführt**“).

## AIDA\_Zusammenfassung

Auch Amneris, beunruhigt von der Krankheit ihres Vaters, findet in Aida eine Ansprechpartnerin („*My Strongest Suit (Reprise)*“, dt. „**Mein Sinn für Stil (Reprise)**“).  
Unterdessen fühlt sich Radames immer mehr von Aida angezogen.

Von Mereb zu einem nubischen Lager gebracht, wird Aida von ihrem Volk gebeten, sie zu führen („*Dance of the Robe*“, dt. „**Manteltanz**“), woraufhin sie Radames anfleht, ihnen zu helfen („*Not Me*“, dt. „**Nicht ich, ich nicht**“). Als er ihr seine Liebe gesteht, gibt auch Aida ihren Gefühlen für Radames nach („*Elaborate Lives*“, dt. „**Durch das Dunkel der Welt**“). Kurz darauf trifft jedoch die Nachricht von der Gefangennahme des nubischen Königs Amonasro, Aidas Vater, ein. Von Radames allein gelassen, versichert sie ihrem Volk, dass Nubien weiterhin bestehen wird („*The Gods Love Nubia*“, dt. „**Die Sonne Nubiens**“).

### Zweiter Akt

Die Geschichte nimmt einen tragischen Lauf zwischen Liebe und politischer Pflicht („*A Step Too Far*“, dt. „**Einen Schritt zu weit**“). Mit Merebs Hilfe gelangt Aida in die Zelle ihres Vaters, woraufhin der Plan entsteht, ihn während Amneris' und Radames' Hochzeitszeremonie zu befreien. Aida steht somit zwischen ihrem Vater und dem Mann, den sie liebt („*Easy as Life*“, dt. „**So einfach - so schwer**“).

Als Radames' Vater ihn auf die Affäre anspricht und verdeutlicht, dass dies ihn den Thron kosten könnte, erklärt sein Sohn, er könne seinen Ehrgeiz nicht mehr teilen („*Like Father, Like Son*“, dt. „**Wie Vater, so Sohn**“). Daraufhin befiehlt Zoser, Aida zu finden und zu töten.

Durch einen Brief erfährt Aida von Radames' Bedauern über sein Verhalten gegenüber der Gefangennahme ihres Vaters („*Radames' Letter*“, dt. „**Radames' Brief**“), als ägyptische Soldaten im Lager auftauchen. Nachdem eine andere Nubierin, Nehebka, ihr Leben für die Prinzessin opfert, entschließt diese sich, ihn für immer zu verlassen und dies von Mereb ausrichten zu lassen („*How I Know You (Reprise)*“, dt. „**Ich kann Dich nicht verstehen (Reprise: Ich kenn Dich)**“). Radames jedoch berichtet ihr, er habe die Hochzeit absagen lassen. In dem Wissen, dass dies die Flucht ihres Vaters verhindern würde, überzeugt sie ihn dennoch, Amneris zu heiraten („*Written in the Stars*“, dt. „**Sind die Sterne gegen uns?**“) und ihr ein Boot für die Flucht bereitzustellen. Was sie nicht wissen, ist, dass Amneris das gesamte Gespräch verfolgen konnte, und nun erkennen muss, dass ihre Hochzeit nichts als Schwindel ist („*I Know the Truth*“, dt. „**Die Wahrheit**“).

Die Hochzeit wird von der Nachricht über Amonasros Entkommen unterbrochen und Radames erfährt von Aidas wahrer Identität. Am Hafen wird Mereb von Zoser ermordet, woraufhin Radames die Flucht des nubischen Königs ermöglicht. Aida und Radames werden gefangen genommen, auf Hochverrat angeklagt und vom Pharao dazu verurteilt, lebendig begraben zu werden. Als zukünftige Pharaonin überzeugt Amneris ihren Vater, angesichts der Menschen, die sie liebt, die beiden in derselben Grabkammer sterben zu lassen.

Angesichts des Todes („*Elaborate Lives (Reprise)*“, dt. „**Durch das Dunkel der Welt (Reprise)**“), mit immer weniger Luft und Licht („*Enchantment Passing Through (Reprise)*“, dt. „**Von einem Traum entführt (Reprise)**“), schwört Radames, Aida bis in alle Ewigkeit zu suchen und irgendwann zu finden.

Die Hauptbotschaft des Musicals ist, dass die Liebe die Zeit besiegt. Sowohl die erste als auch die letzte Szene zeigt zwei Menschen, die sich in einem ägyptischen Museum begegnen. Jedoch wird dem Zuschauer erst am Ende bewusst, dass dies Aida und Radames sind, die sich in einem neuen Leben vor ihrer ehemaligen Grabkammer wiederfinden („*Every Story is a Love Story (Reprise)*“, dt. „**Jede Geschichte handelt von der Liebe (Reprise)**“).